

Moving Money Together

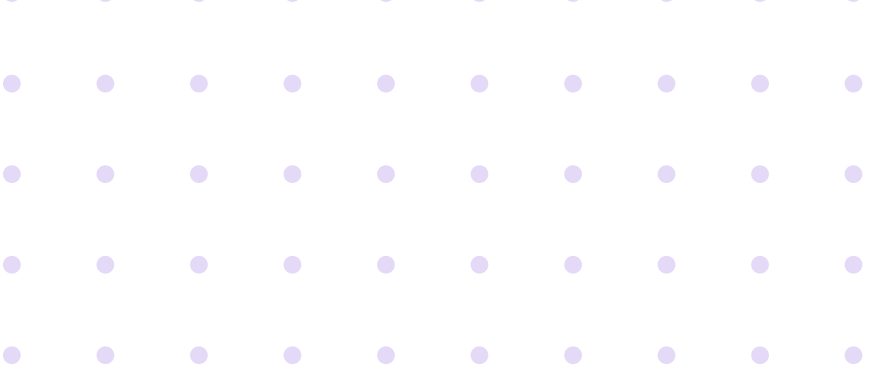
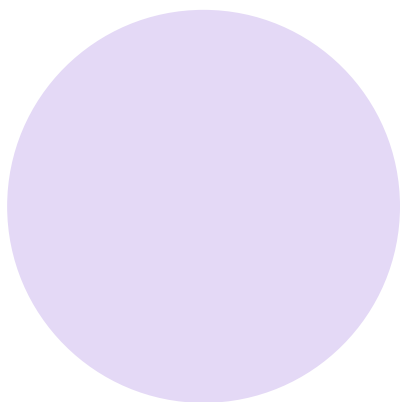
P2P-Finanzierung für Genossenschaften und Sozialunternehmen



THEMA

Klassische Finanzierungslogiken stoßen bei vielen sozialen Projekten an ihre Grenzen – Peer-to-Peer-Modelle bieten eine solidarische Alternative. Der Workshop richtet sich an Organisationen und Initiativen, die nach **gemeinschaftsbasierten, alternativen Finanzierungswegen** suchen. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Ansätze wie **Soli-Fonds, vertrauensbasierte Finanzierung oder Web3-Modelle** kennen und entwickeln erste Prototypen für eigene Kontexte.

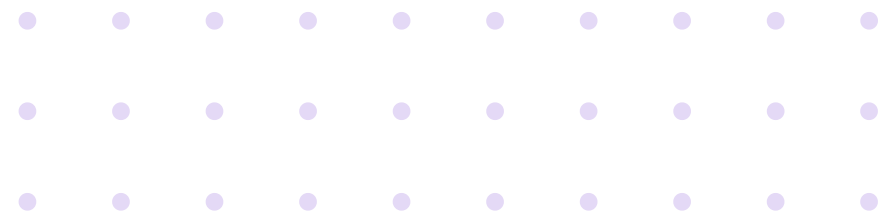
Workshop/Talk Hosts:
Ela Kagel, Andreas Arnold

- 
- 
01. KONSUMVERHALTEN BÜNDELN & GELD POOLEN
 02. KLASSISCHE FINANZTOOLS IN COMMUNITY-HAND
 03. WIR ENTWICKELN UNSER EIGENES GELD

* TAKEAWAY & WEITERGEHEN

* CONNECT

AGENDA



PATFORM COOPS EG

1. Innovationsberatung

- Genossenschaftsgründung
- Worker Buyouts (WBO)
- Web3-basierte Geschäftsmodelle
- Innovationsvorhaben

2. Gründungsberatung für SIGUs (gefördert von BMW und ESF Plus)

- Unterstützung von sozialunternehmerischen, gemeinwohlorientierten oder kooperativen Startups
- Offene, inkludierende Geschäftsmodelle
- Demokratische Mitbestimmung
- Wirkungsmessung & Klima-Check
- Vernetzung in kooperative Wirtschaft

platform
coops

3. Aufbau von Infrastruktur

- Wissensdatenbanken & Tools
- Workshops & Community Calls
- **Stewardship Program:**
Dezentralisierte Apps, KI-Tools,
Kooperative Komplementärwährung

4. Vernetzung & Ökosystemaufbau

- Learning Journeys
- Netzwerkveranstaltungen
- Konferenzen

Das Programm „Nachhaltig wirken – Förderung gemeinwohlorientierter Unternehmen“ mit seinen Projekten wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Mit der Durchführung der Fördermaßnahme beauftragt:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



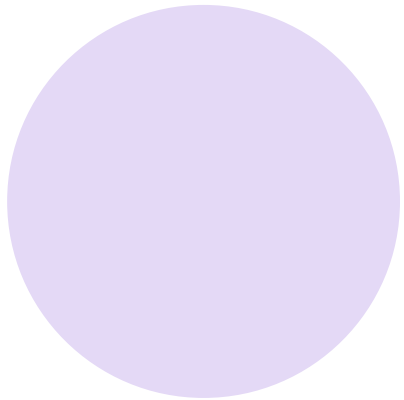
platform
coops



1.

KONSUMVERHALTEN BÜNDELN & GELD POOLEN

Historische Vorbilder: Genossenschaftsökosysteme

1. Mondragon & Emilia Romana in Zeiten von Arbeitslosigkeit nach dem 2. Weltkrieg
 2. Kerala's eigenständiger Weg entgegen dem liberalisierten Indien
 3. Rojava als Beispiel kooperativer Selbstorganisation
- 

Starting Point

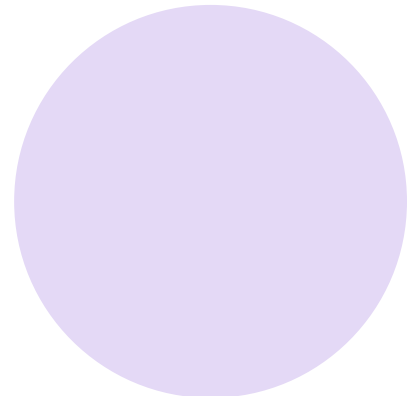
- Konsumverhalten bündeln
- Genossenschaftliche Shared Service Provider gründen



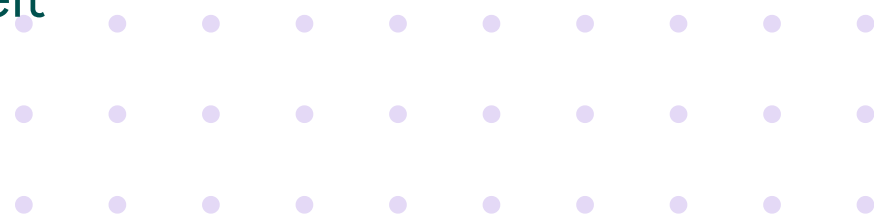
1.

KONSUMVERHALTEN BÜNDELN & GELD POOLEN

Ideale Rechtsform: Genossenschaft

1. Co-Ownership über Genossenschaftsanteile
 2. One Member, One Vote
 3. Gemeinsame Entscheidungsfindung
 4. Führung selbstgewählt und wechselt
 5. Finanzielle Transparenz
- 

ICA Prinzipien

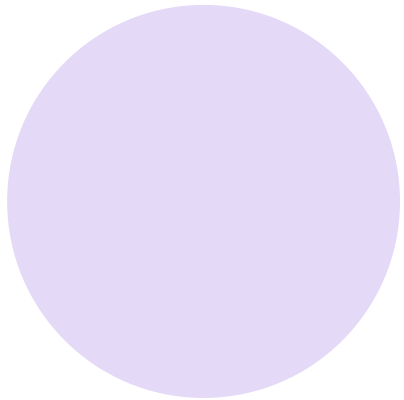
- Freiwillige und offene Mitgliedschaft
 - Demokratische Mitgliederkontrolle
 - Wirtschaftliche Beteiligung der Mitglieder
 - Autonomie und Unabhängigkeit
 - Bildung, Ausbildung und Information
 - Kooperation zwischen Genossenschaften
 - Interesse an der Gemeinschaft
- 



1.

KONSUMVERHALTEN BÜNDELN & GELD POOLEN

Beispiele

1. **SuperCoop Berlin**: Mitgliederkredite, Mitglieder arbeiten mit, 1800 Member, Mitglieder generieren Umsatz, je mehr Umsatz, desto mehr Gewinn für alle (z.B. günstigere Preise, neue Möglichkeiten/Funktionen im Supermarkt).
 2. **Park Slope Coop**: Grundbedürfnisse werden erfüllt und noch viel mehr, u.a. "Compound Interest" in Form vom Bau eines Kindergarten für Mitglieder. Gutes Beispiel hierfür ist auch **Mondragon**, was als genossenschaftliches Konglomerat über 90 Unternehmen aufgebaut hat.
 3. Community Buyout: Arbeiter:innen kaufen ihr eigenes Unternehmen, z.B. **oose eG**, Workers Coops wie **Village One** oder **Driver's Coop**
 4. Fördermodelle wie bei der **taz**: Mitgliedschaft ermöglicht unabhängige Berichterstattung ohne Werbung und Zensur, sowie Unterstützung von Journalisten im Ausland (u.a. Ausbildung, Schutz für Whistle Blowers)
- 

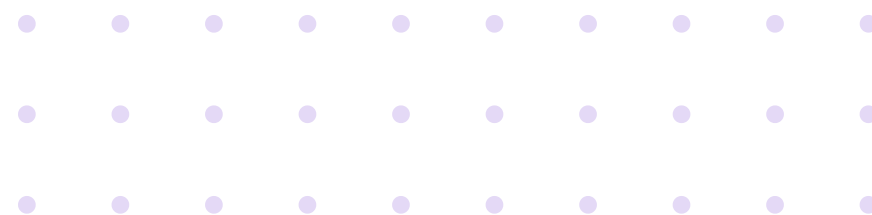
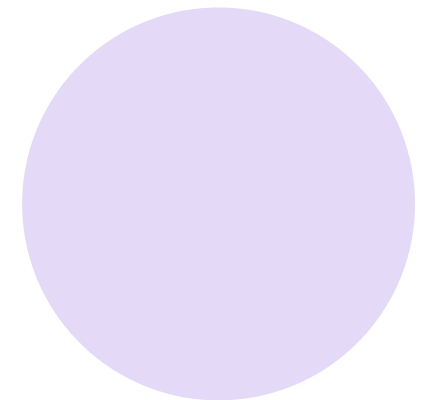


1.

KONSUMVERHALTEN BÜNDELN & GELD POOLEN

Workshopfragen (10 min)

- Was sind die Grundbedürfnisse eurer Community?
- Was könnte eure Community gemeinsam kaufen / finanzieren?
- Wie müsste das organisiert sein? (Mitgliedschaft, Beiträge, Shares...)
- Was wären erste Schritte?



2.

KLASSISCHE FINANZTOOLS IN COMMUNITY-HAND

Beispielhafte Tools

- Briefumschlag mit Geld, der in ländlichen Gegenden zu Geburtstagen zirkuliert
- ROSCAs vs ASCA (Spargemeinschaften)
- P2P Lending Plattformen
- Community-Banken / Genossenschaftsbanken
- Mutualitätsfonds

Finanzinstrumente zurück in die Hände der Menschen holen: Vertrauen statt Bonität, Umlauf statt Spekulation

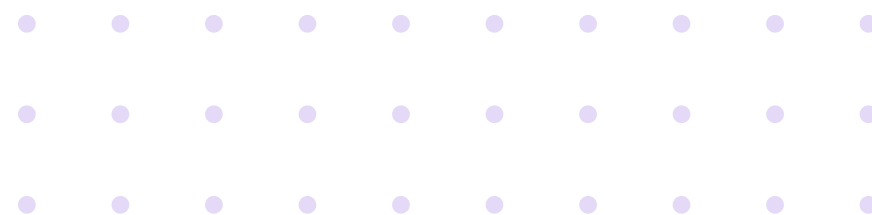
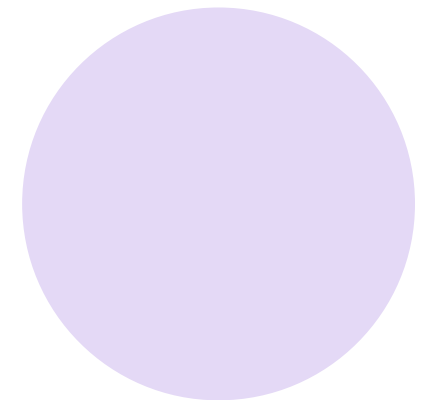


2.

KLASSISCHE FINANZTOOLS IN COMMUNITY-HAND

Workshopfragen (10 min)

- Welches dieser Instrumente wäre für euer Projekt denkbar?
- Was braucht es, um es zu adaptieren oder lokal zu starten?



3.

WIR ENTWICKELN UNSER EIGENES GELD

Beispielhafte Tools

- Decentralized Autonomous Organisations (DAOs)
- Gitcoin Grants / Quadratic Funding
- About Circles (ex Circles UBI)
- Breadchain Coop
- Stablecoins für kooperative Wirtschaft

Gemeinschaften als „Geldproduzenten“ denken: Was wäre, wenn wir selbst die Währung gestalten?

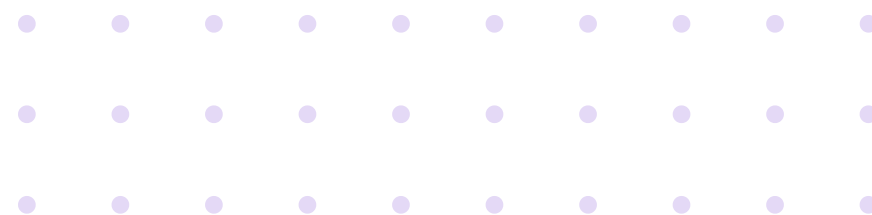
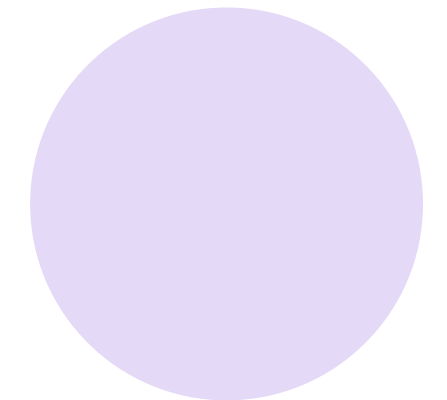


3.

WIR ENTWICKELN UNSER EIGENES GELD

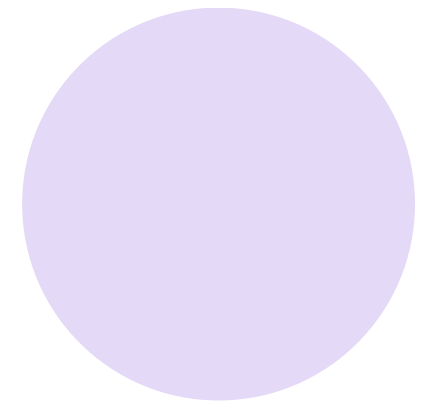
Workshopfragen (10 min)

- Wie könnten eigene Tokens, Stablecoins, oder DAOs eure Projekte stärken?
- Was wäre ein realistischer Use Case?





TAKEAWAY & WEITERGEHEN



1) Ebene des gebündelten Konsumverhalten

✳ Geld nicht linear aus dem Ökosystem abfließen zu lassen

2) Ebene von P2P-Finanzierungsinstrumenten

✳ Wirkung in unserem Ökosystem entstehen lassen

3) Ebene eines eigenen Geldes

✳ Schutz gegen Ereignisse außerhalb unseres Ökosystems, sowie Möglichkeit für Renditen für brach liegendes Kapital gibt

CONNECT!



Platform Coops eG

Ela Kagel

ela.kagel@platformcoops.de

Andreas Arnold

andreas.arnold@platformcoops.de



platform
coops